

Kurzanleitung CM Messung			FUTURE SHAPE
Erstellungsdatum 25.02.2020	Dokumenten ID D_Kurzanleitung_CM_Messung	Version 02	

Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung · März 2016.

TKB-Merkblatt 16

1. Das Estrich-Prüfgut gleichmäßig über die untere Hälfte der Estrichdicke entnehmen und sofort in PE-Beutel füllen.
2. Prüfgut im PE-Beutel in der Mörserschale mittels des Hammers vorzerkleinern. Nach der Vorzerkleinerung sollen keine Bruchstücke größer als 10 mm vorliegen.
3. Vorzerkleinertes Prüfgut in einen anderen PE-Beutel überführen und durch Schütteln homogenisieren.
4. Vorzerkleinertes, homogenisiertes Prüfgut mittels Löffel auf die Waage überführen und entsprechende Menge abwiegen: Calciumsulfatestrich: 100 g Zementestrich: 50 g.
5. Prüfgut vorsichtig von der Wägeschale in das CM-Gerät, das schon die Stahlkugeln enthält, überführen. Durch Aufsetzen eines geeigneten Trichters kann Materialverlust vermieden werden.
6. CM-Gerät schräg halten und Glasampulle mit Calciumcarbid einfüllen.
7. CM-Gerät verschließen und anschließend sofort kräftig schütteln, bis das Manometer einen ersten Druckanstieg anzeigt.
8. CM-Gerät 2 min lang kräftig schütteln. Dabei darauf achten, dass die Stahlkugeln nicht gegen das als Deckel aufgesetzte Manometer schlagen.
9. 5 Minuten nach dem Verschließen des CM-Geräts eine weitere Minute kräftig schütteln.
10. 10 Minuten nach dem Verschließen des CM-Geräts nochmals kurz (ca. 10 s) kräftig schütteln und sofort Wert am Manometer ablesen. Anmerkung: Grundsätzlich ist ein weiterer Druckanstieg möglich. Dieser ist nicht zu beachten, da noch chemisch gebundenes Wasser reagiert.
11. CM-Wert entweder am Manometer direkt ablesen oder der Eichtafel entnehmen und in das Protokoll zur Estrichfeuchtemessung eintragen.
12. CM-Gerät ausleeren und Prüfgut kontrollieren. Sollte das Prüfgut nicht vollständig zerkleinert sein (Korrekt: Bindemittel in Pulverform und Zuschlag in einzelnen Körnern), ist die Messung zu wiederholen. Dabei das Schütteln des CM-Geräts intensiver, mit höherem Kraftaufwand durchführen.
13. CM-Gerät sorgfältig reinigen.
14. Prüfgut fachgerecht entsorgen. Das Prüfgut enthält überschüssiges Calciumcarbid, das zunächst durch Zugabe einer kleinen Menge Wasser abreagieren soll, wobei u.a. eine kleine Menge gasförmiges Acetylen entsteht. Danach kann das Prüfgut in den Bauschutt entsorgt werden. Sicherheitshinweis: Bei der Zugabe von Wasser zu

Kurzanleitung CM Messung			FUTURE SHAPE
Erstellungsdatum 25.02.2020	Dokumenten ID D_Kurzanleitung_CM_Messung	Version 02	

Calciumcarbid Schutzbrille tragen und Zünd-quellen fernhalten, da mit Acetylen ein brennbares Gas entsteht. Bei der Entsorgung in den Bauschutt beachten, dass Glassplitter aus der Calciumcarbid-Ampulle enthalten sind.